N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am 7. Juli 2026

im Sitzungssaal des alten Rathauses Dorfprozelten

Anwesend waren:	1. Bürgermeisterin	Steger Elisabeth
	Gemeinderäte	Haberl Florian Seus Andreas Kern Sabine Rödler Michael Steffl Albert Eifert Thomas Kettinger Sabine (ab 19.45 Uhr) Dürr Ingo Huskitsch Wolfgang Walter Steffen Bohlig Michael
Entschuldigt:		Arnold Frank
Verwaltung:		Kiefer Sebastian
Schriftführer:		Firmbach Kerstin

Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	19.45 Uhr (Ende NÖ-Sitzung 21.00 Uhr)
Pressevertreter:	Herr Rodenfels

Die 1. Bürgermeisterin eröffnete die Sitzung; sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder des Gemeinderates (GR) ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit der Mitglieder des GR anwesend und stimmberechtigt sind und der GR somit beschlussfähig ist.

Beschluss	Die Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.06.26 und der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.05.26 werden vom Gemeinderat genehmigt. Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für die Annahme

TOP 1: Bericht der Bürgermeisterin

<u>Fahrbahnerneuerung Stadtprozelten</u>
Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Ortsdurchfahrt Stadtprozelten ab dem 13.07.26 halbseitig gesperrt wird. Ab dem 10.08.-28.082026 wird die Ortsdurchfahr von der alten Sparkasse bis zur Einmündung Bahnhof voll gesperrt.

<u>Bürgerversammlung am 25. Juni 2026</u>
Die Bürgermeisterin ging nochmals auf die von ihr angesprochenen Themen an. Ebenso gab sie einen Überblick über die Bürgerfragen während der Bürgerversammlung.

TOP 2: Flurneuordnung

Übernahme von Vermessungskosten und weiteres Vorgehen
Beratung und Beschlussfassung

In der vergangenen Sitzung das Gremium von Frau Kraus und Herr Krüger vom ALE über die bisherigen Vorbereitungen für das kommende Flurbereinigungsverfahren informiert. Vor dem Beginn des Verfahrens, Anfang nächsten Jahres, und der kommenden Informationsveranstaltung für die involvierten Flurstückseigentümer, voraussichtlich Mitte/Ende September, sind vom Gremium, auf Empfehlung des ALE, noch zwei Beschlüsse zu fassen.
Dabei handelt es sich um den Beschluss, der bereits am 16. Juni angesprochen worden war, nämlich die Übernahme der Vermessungs- und Abmarkungskosten, die mutmaßlich zwischen 3.750, - € und 5.000,- € rangieren werden.
Bei dem anderen Beschluss geht es um die Bereitschaft das Eigentum an den Wegen, die bisher auf Privatgrundstücken liegen, zu übernehmen und dafür bei Bedarf einen Ausgleich aus den Flächen zu schaffen, die der Gemeinde gehören.

GR Michael Bohlig sagte, dass die Kosten aber höher ausfallen können wie die genannten 3.750 €. Die Bürgermeisterin sagte, dass dies eine grobe Schätzung ist. Wenn der Betrag wesentlich höher ausfällt, wird dies dem Gremium nochmals zum Beschluss gestellt. Allerdings kommt die Gemeinde nicht mehr so günstig an eine Flurneuordnung.

GR Michael Rödler fragte nochmals nach, was mit den Wegeflächen ist, die nicht im Eigentum der Gemeinde sind. Sebastian Kiefer antwortete, dass man das Grundstück komplett mit einem anderen Gemeindegrundstück tauschen kann, oder nur den benötigten Teil abkauft. Dies wird nach der jeweiligen Gegebenheit entschieden.

GR Ingo Dürr fragte, ob während des laufenden Verfahrens Privatleute kaufen oder tauschen können. Dies wurde bejaht. Die anfallenden Kosten müssen aber extra bezahlt werden. Sie fallen nicht unter die Kosten, welche die ALE trägt.

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten erklärt sich grundsätzlich bereit, die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten im geplanten Flurbereinigungs-verfahren „Dorfprozelten 2“ zu übernehmen. Die Kosten in Höhe von circa 3.750 € (bzw. unvorhergesehenes sowie Rundung ca. 5000 €) fallen an für Feldgeschworene, Abmarkungsmaterial und Kassenführung (Grundbeitrag Verband für Ländliche Entwicklung). Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für die Annahme

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten signalisiert, dass sie einer Übernahme der Wege (gemeinschaftlichen Anlagen) durch den Flurbereinigungsplan zu Eigentum zustimmen wird. Hierbei handelt es sich weit überwiegend um Wegflächen, die in der Örtlichkeit vorhandenen sind. Die benötigte Fläche wird von der Gemeinde durch schon vorhandene Gemeindeflächen aufgebracht. Weitere Kosten für Notar und Grundbuch werden am ALE abgewickelt und fallen für die Gemeinde und die Grundstückseigentümer nicht an. Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für die Annahme

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Gemeinde Dorfprozelten kauft die Flurstücke mit den Nummern 840, 1454, 1637 und 4590, jeweils Gemarkung Dorfprozelten (…) zum Preis von 2.213,50 €.
Die Kosten der Beurkundung und des Vollzugs trägt die Gemeinde Dorfprozelten.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

……	……
Elisabeth Steger	Kerstin Firmbach
1. Bürgermeisterin	Schriftführerin